Stadt Rotenburg (Wümme)
Der Bürgermeister

Az.: 61 **Rotenburg (Wümme), 01.10.2019**

B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 0 6 8 3 / 2 0 1 6 - 2 0 2 1

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Ortsrat Unterstedt	17.10.2019			

Bahnprojekt Hamburg/Bremen - Hannover (Umsetzung Alpha-E); Beschluss übergesetzlicher Lärmschutzmaßnahmen

Beschlussvorschlag:
Der Ortsrat beschließt, für den Bereich Westermoor übergesetzlichen Lärmschutz zu fordern. Die Stadt wird aufgefordert, ein Schreiben an die Deutsche Bahn als Planungsträger des Ausbaus der Strecke Rotenburg – Verden zu schicken, um aktive Lärmschutzmaßnahmen für die westliche Seite der Bahnstrecke zu planen.

Begründung:
Das Bahnprojekt Hamburg/Bremen – Hannover (Umsetzung Alpha-E) sieht als erste Maßnahme den Ausbau der Stecke Rotenburg (Wümme) – Verden vor. Die vorgestellten Entwürfe sehen Lärmschutzmaßnahmen für den Bereich Unterstedt vor. Der Bereich östlich der Bahnlinie soll mit aktiven Lärmschutzmaßnahmen in Form von Lärmschutzwänden ausgestattet werden. Damit werden sowohl innenliegende Räume von Wohngebäuden, als auch Gartenbereiche vor Lärm geschützt, so dass die gesetzlichen Grenzwerte eingehalten werden.

Für den Bereich westlich der Bahnstrecke sehen die Entwürfe passive Lärmschutzmaßnahmen vor. Hier werden Maßnahmen an den schutzbedürftigen Wohngebäuden selbst umgesetzt, damit die Wohnbereiche entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen geschützt werden. Maßgebend für die Maßnahmen sind wirtschaftliche Gesichtspunkte. Jedes schutzbedürftige Wohnhaus ist ein Schutzfall. Im Falle einer geringen Anzahl von Schutzfällen, entstehen für den Einzelfall unwirtschaftliche Kosten im Rahmen der Gesamtbetrachtung.

Die Umsetzung des Projektes Alpha-E wurde von Seiten der Region mit der Forderung verbunden, übergesetzlichen Lärmschutz in der Planung zu prüfen. Dem Bundestag soll ein Entwurf mit den Forderungen der Region zur Abstimmung vorgelegt werden, damit anschließend das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden kann.
Aktive Lärmschutzmaßnahmen westlich der Bahnstrecke im Bereich Westermoor gehen über das gesetzliche Maß hinaus. Damit werden auch die Außenbereiche der betroffenen Grundstücke vor Lärm geschützt und der längere Aufenthalt im Freien weiterhin möglich gemacht. Über die Gestaltung der Lärmschutzmaßnahmen und die landschaftliche Einbindung soll ein städtebaulicher Begleitplan informieren, der aktuell in den nächsten Monaten erarbeitet wird.

Andreas Weber